



FORUM 65+

INFO-BROSCHÜRE DES SENIORENBÜROS PEISSENBERG

- Hilfe und Unterstützung finden
- kompetent beraten werden
- sich sinnvoll engagieren
- gemeinsam aktiv sein



**SEPTEMBER 2025–
FEBRUAR 2026**

Vorwort Markt Peißenberg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen die zweite Ausgabe unseres Magazins 65 PLUS, das vom Seniorenbüro der Marktgemeinde Peißenberg, dieses ist in der Ökumenischen Sozialstation angesiedelt, herausgegeben wird. Diese Broschüre bietet Ihnen einen kompakten und hilfreichen Überblick über vielfältige Angebote für Seniorinnen und Senioren in den Monaten September 2025 bis Februar 2026 in Peißenberg.

Das Magazin versteht sich nicht nur als Informationsquelle, sondern als Einladung: zur Begegnung, zum Mitmachen, zum Austausch. Denn unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind ein unverzichtbarer Teil unseres Gemeindelebens – sie tragen durch ihre Lebenserfahrung,

ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit dazu bei, dass Peißenberg eine lebendige, solidarische und herzliche Marktgemeinde ist.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Herrn Helmut Kilian, der als Quartiersmanager das Seniorenbüro mit aufgebaut und wesentlich geprägt hat. Für seinen Einsatz herzlichen Dank!

Gleichzeitig heiße ich Frau Anke Lammel als neue Quartiersmanagerin im Seniorenbüro herzlich willkommen. Ich bin überzeugt, dass sie gemeinsam mit Frau Monika Gampe, die weiterhin Teil des Teams bleibt, das Seniorenbüro mit frischen Impulsen weiterführen und weiterentwickeln wird.

Mein Dank gilt darüber hinaus allen beteiligten Organisationen und ehrenamtlich Engagierten, die mit viel Herzblut dazu beitragen, dass unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger Unterstützung, Anregung und Gemeinschaft erfahren.

Ich lade Sie herzlich ein, die Angebote zu entdecken, sich inspirieren zu lassen, aktiv zu werden – und vielleicht auch eigene Ideen einzubringen. Denn: Unsere Gemeinschaft lebt vom Mitmachen. Und gemeinsam sind wir Peißenberg!

Mit den besten Wünschen für eine aktive und bereichernde Zeit,

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Frank Zellner". The signature is stylized and cursive.

Frank Zellner
Erster Bürgermeister

Vorwort

Liebe Peißenberger Seniorinnen und Senioren,

willkommen zur 2. Ausgabe der Info- Broschüre des Seniorenbüros Peißenberg. Wir freuen uns sehr, dass die Angebote der vielen engagierten Menschen weitergeführt werden und Neues dazu gekommen ist.

Es ist schön, dass die Leute immer öfter spontan mit ihren Anliegen, Verbesserungsvorschlägen und Fragen im Seniorenbüro vorbeikommen oder anrufen. Das zeigt, dass wir zunehmend besser wahrgenommen werden.

In Peißenberg gibt es zahlreiche Freizeit-, Unterstützungs- und Beratungsangebote für Senioren. Als Orientierungshilfe und Wegweiser sind diese in dieser Broschüre zusammengefasst. Hier finden Sie auch Möglichkeiten, sich in der „nachberuflichen“ Lebensphase zu engagieren.

Wir sind jederzeit offen, weitere Ideen, Angebote und Vorschläge aufzunehmen und bekannt zu machen. Hier freuen wir uns über Ihre Mithilfe.

Das Seniorenbüro im Rathaus gibt es seit Oktober 2024. Hier stehen Senior/innen und deren Angehörige im Mittelpunkt. Als Anlaufstelle bieten wir Beratung und Unterstützung in allen Belangen des Alters und Älterwerdens. Da diese Lebensphase von zahlreichen Veränderungen und Herausforderungen geprägt ist, möchten wir Sie gerne mit unserem Angebot unterstützen. Vertraulich, kostenlos, individuell und nach Absprache auch zu Hause.

Seit Juni 2025 gibt es ein neues Gesicht im Seniorenbüro. Nach langjähriger Tätigkeit im Sozialdienst einer Rehaklinik habe ich, Anke Lammel, die Tätigkeit als Quartiersmanagerin von Herrn Kilian übernommen. In meiner Anfangszeit werde ich von Monika Gampe unterstützt, die als langjährige Mitarbeiterin der Ökumenischen Sozialstation von Anfang an im Seniorenbüro dabei war.



Seniorenbüro
Hauptstraße 77
82380 Peißenberg
Tel.: 08803/ 63 33 139
E-Mail:
quartiersmanagement@sozialstation-oberland.de

Ihre
Anke Lammel

Wir haben uns bemüht, die Angaben so vollständig und korrekt wie möglich zusammen zu fassen. Sollte uns dennoch ein Fehler unterlaufen sein, informieren Sie uns gerne.

❖ Beratung – Unterstützung	5
➤ Beratungsangebot des Seniorenbüros	5
➤ Beratungsangebote bei Pflegebedürftigkeit und Demenz	5
▪ Fachstelle für Pflegende Angehörige	5
▪ Alzheimergesellschaft Pfaffenwinkel- Werdenfels e.V.	5
▪ Pflegestützpunkt Weilheim- Schongau	5
▪ Beratung des Bezirks Oberbayern	6
➤ Unterstützungs- und Entlastungsangebote bei Pflegebedürftigkeit und Demenz	6
▪ Ambulante Pflegedienste	6
▪ Tagespflege	6
▪ Kurzzeitpflege	7
▪ Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige	7
▪ Betreute Gruppen für Menschen mit Demenz	7
▪ Helferkreis für Menschen mit Demenz	8
▪ Haushaltsnahe Dienstleistungen und Alltagsbegleitung	8
▪ Familienunterstützender Dienst (FuD)	8
▪ Schlaganfallhelfer des BRK- Weilheim- Schongau	8
▪ Palliativversorgung und Sterbebegleitung	9
▪ Palliahome e. V.- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)	9
➤ Weitere Unterstützungsangebote	9
▪ Einkaufshilfen und ehrenamtliche Besuchsdienste	9
▪ Kleinreparaturen und Heimwerkerdienste	10
▪ Unterstützung bei Ihrem Briefverkehr und Ihrer Korrespondenz	10
▪ Essen auf Rädern der Ökumenischen Sozialstation Oberland	10
▪ Lebensmittelpakete mit Herz	10
▪ Hausnotruf	10
▪ Fahrdienst	11
➤ Wohnen im Alter	11
▪ Beratung zur Wohnraumanpassung	11
▪ Betreutes Wohnen	11
▪ Pflegeheim/ Stationäre Pflege	12
▪ Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Demenz	12
➤ Beratung zur Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung	13
➤ Gerontopsychiatrische Fachberatung	13
➤ Allgemeine Sozialberatung des Vdk	13
➤ Beratung der Diakonie	13
➤ Trauer braucht einen Raum- Offene Trauergruppe	14
➤ Seelsorgerische Begleitung	14
➤ Angebote des Seniorenbeirats Peißenberg	14
➤ Angebote gegen Einsamkeit	15

❖ Engagiert sein – mitgestalten	16
➤ Angebote für Senioren in Peißenberg initiieren und mitgestalten	16
➤ Fahrer/innen für die Rikscha der Ökumenischen Sozialstation	16
➤ Fahrer/innen für Fahrdienste zu verschiedenen Veranstaltungen	17
➤ Alltagsbegleite/in für Menschen mit Demenz	17
➤ Mitarbeit im GenerationenweRK	17
▪ Wunschgroßeltern	17
▪ Briefpat/innen	18
▪ Heimwerkerdienst	18
▪ Schlaganfallhelfer	18
➤ Mitarbeit in der Nachbarschaftshilfe „Menschen helfen Menschen“	18
➤ Helfer/innen bei der „Zeit des Miteinanders“ im Seniorenzentrum Peißenberg	19
➤ KOBE Weilheim- Schongau	19
❖ Veranstaltungsangebote – Gemeinsam aktiv sein	20
➤ Ausflüge mit dem AWO-Ortsverein Peißenberg	20
➤ Wandern mit den Senior/innen des DAV Peißenberg	20
➤ Wandern mit der Kolpingsfamilie Peißenberg	21
➤ Ausflüge mit dem „GenußRad“ der Ökumenischen Sozialstation	21
➤ „Wer rastet, der rostet“- Gymnastik für Senior/innen	21
➤ Gedächtnistraining des Seniorenbüros	22
➤ Spielenachmittage des AWO- Ortsvereins Peißenberg	22
➤ „Aktiv ab 50“	22
➤ Seniorennachmittage der Pfarreiengemeinschaft Peißenberg- Forst	23
➤ Offener Kreis der evangelischen Kirchengemeinde Peißenberg	23
➤ Offener Mittagstisch im Caritas- Seniorenzentrum	24
➤ Angebote des Seniorenbeirats Peißenberg	24
➤ Boule- Freunde- Peißenberg	24
➤ Gesprächsangebote von zu Hause aus- per Telefon	25
➤ Weitere Freizeitaktivitäten	25
➤ Info Redaktionsschluss	26

Beratung - Unterstützung

Beratungsangebote des Seniorenbüros

Das Seniorenbüro ist erste Anlaufstelle bei allen Fragen, die sich rund ums Älterwerden bzw. Alter ergeben können.

- Unterstützung und Hilfen im Alltag
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Verschiedene Wohnformen im Alter
- Kontakte für Unternehmungen und Freizeit
- Ehrenamtliches Engagement
- Sonstige Anliegen

Im Seniorenbüro erhalten Sie kompetent, kostenlos und vertraulich Auskunft bzw. werden an die richtigen Ansprechpartner und Institutionen weitergeleitet. Nach Absprache kann die Beratung auch bei Ihnen zu Hause erfolgen.

Ansprechpartnerinnen: Anke Lammel und Monika Gampe

Kontakt: Tel.: 08803/ 63 33 139, E-Mail: quartiersmanagement@sozialstation-oberland.de

Ort: Seniorenbüro im Rathaus, Hauptstraße 77, 82380 Peißenberg

Bürozeiten: Montag – Donnerstag, 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

Beratungsangebote bei Pflegebedürftigkeit und Demenz

Bei der Pflegebedürftigkeit eines Angehörigen ergeben sich viele Fragen

- Wo und wie stelle ich einen Antrag, damit ich Leistungen von der Pflegeversicherung beziehen kann und welche Ansprüche habe ich?
- Welche finanziellen Leistungen bekomme ich zusätzlich zu den Leistungen der Pflegeversicherung
- Wie finde ich einen Pflegedienst?
- Wo erhalte ich Pflegeberatung nach § 37 SGB XI? Diese Beratungsgespräche vor Ort dienen zur Qualitätssicherung der häuslichen Pflege und praktischen pflegefachlichen Unterstützung.
- Wie bekomme ich Unterstützung im Haushalt?
- Wie gehe ich mit den Belastungen um, die die Betreuung und Pflege eines Angehörigen mit sich bringen?
- Wie kann ich als Angehöriger auch einmal Urlaub von der Pflege machen?
- u.v.m.

Die Liste ließe sich problemlos fortsetzen und häufig kann man die vielen Informationen, die es dazu gibt, nicht richtig einordnen. Die nachfolgenden Stellen helfen Ihnen dabei, mit dieser Situation besser umgehen zu können.

Fachstelle für pflegende Angehörige der Ökumenischen Sozialstation

Ort: Hauptstraße 77, 82380 Peißenberg

Ansprechpartnerin: Heike Korsch (Pflegefachkraft),

Kontakt: Tel.: 08803/ 63 33 131, E-Mail: beratung2@sozialstation-oberland.de

Alzheimergesellschaft Pfaffenwinkel-Werdenfels e.V.

Die Alzheimergesellschaft ist erste Anlauf- und Beratungsstelle nach der Diagnose Demenz und spezialisiert auf alle Fragen, die sich speziell bei der Betreuung von dementiell erkrankten Menschen ergeben.

Ort: Schützenstraße 26b, 82362 Weilheim

Ansprechpartnerin: Frau Klora und Frau Beck, Tel.: 0881/ 92 76 091, E-Mail: info@alzheimer-pfaffenwinkel.de

Pflegestützpunkt Weilheim-Schongau

Unsere Standorte und Öffnungszeiten sind:

Schongau: Münzstraße 48, 86956 Schongau,

Montag: 8- 12 Uhr, Donnerstag: 14- 18 Uhr

Weilheim: Schützenstraße 26, 82362 Weilheim

Montag, Mittwoch: 14- 16 Uhr, Donnerstag: 8 Uhr- 12 Uhr

Kontakt: Fr. Gühring Tel.: 08861/ 211 31 -91, Fr. Lagutin Tel.: 08861/211 31 -92,
Fr. Resch Tel.: 08861/211 33 -72

Beratung - Unterstützung

Beratung des Bezirks Oberbayern

Die Vor-Ort-Beratung des Bezirks Oberbayern unterstützt Sie kostenlos, vertraulich und unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen bei Fragen zur Finanzierung von ambulanter und stationärer Pflege sowie zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen. Außerdem erhalten Sie Unterstützung beim Ausfüllen und Einreichen von Anträgen – z. B. auf „Hilfe zur Pflege“.

Persönliche Beratung in Schongau:

Jeden Freitag finden persönliche Beratungstermine vor Ort statt. Eine Terminvereinbarung ist telefonisch möglich. Zusätzlich die offene Sprechzeit freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Ort: Pflegestützpunkt Schongau, Münzstraße 48

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag unter 089/ 21 98 21 063

E-Mail: beratung-wm-sog@bezirk-oberbayern.de

Unterstützungs- und Entlastungsangebote bei Pflegebedürftigkeit und Demenz

Die Pflege von Angehörigen ist sowohl körperlich als auch psychisch sehr belastend. Deshalb bedarf es neben der Beratung konkreter Unterstützung und Entlastung im Pflegealltag. Folgende Angebote und Möglichkeiten gibt es:

Ambulante Pflegedienste

Pflegedienste bieten nicht nur eine Beratung zu allen pflegerelevanten Themen, sondern helfen Ihnen und Ihren Angehörigen konkret dabei, zu Hause zurecht zu kommen. Man hilft Ihnen, Ihre Häuslichkeit und gewohnte Lebensqualität so lange wie möglich zu erhalten. Je nach Wunsch und Ihren Bedürfnissen werden Sie von einmal im Monat bis hin zu mehrmals am Tag mit grundpflegerischen und medizinisch erforderlichen pflegerischen Tätigkeiten versorgt.

Zur Sicherung der Qualität der häuslichen Pflege und der regelmäßigen Hilfestellung und Beratung der Pflegeperson sind die Pflegegeldbezieher verpflichtet einen Beratungsbesuch in der Häuslichkeit durch eine zugelassene ambulante Pflegeeinrichtung abzurufen. Vereinbaren Sie bei Bedarf dafür einen Termin

Folgende Pflegedienste sind in Peißenberg tätig:

Ökumenische Sozialstation Peißenberg

Hauptstr. 77, 82380 Peißenberg,

Ansprechpartnerin: Claudia Wittich, Tel.: 08803/ 63 33 0, E-Mail: weilheim@sozialstation-oberland.de

Ambulanter Pflegedienst Simon

Alte Gärtnerei 12, 82386 Huglfing

Kontakt: Stephanie Simon, Tel.: 08802/ 13 40, E-Mail: christian.simon1@t-online.de

Pflegedienst Buchenberger

Hauptstraße 37, 82380 Peißenberg

Kontakt: Julius Buchenberger, Tel.: 08803/ 74 09 138, www.pflege-buchenberger.com

AWO Peiting

Bahnhofstraße 24, 86971 Peiting

Kontakt: Holger Wagner, Tel.: 08861/ 25 00 25, E-Mail: info@sz-pei.awo-obb.de

Tagespflege

Grundsätzlich ist die Tagespflege ein Betreuungsangebot für Senioren, die ihren Alltag nicht mehr ohne Hilfe bewältigen können. Oft müssen deren pflegende Angehörigen tagsüber arbeiten. Dennoch wollen oder können sie ihr Familienmitglied nicht alleine lassen. Vor allem bei Erkrankungen wie Demenz ist es wichtig, die Betreuung zu sichern. Die Betroffenen können schlimmstenfalls eine Gefahr für sich oder andere darstellen, etwa weil sie vergessen den Herd auszuschalten. Die älteren Menschen werden bis zu acht Stunden tagsüber in einer Einrichtung versorgt mit Mahlzeiten und Freizeitgestaltungen. Ihr Lebensmittelpunkt liegt allerdings weiterhin noch in den eigenen vier Wänden. Die Pflegekasse trägt einen Großteil der Kosten.

Beratung - Unterstützung

Tagespflege Simon

Alte Gärtnerei 12, 82386 Hugfing,

Kontakt: Fr. Eder, Tel.: 08802/ 91 30 50, E-Mail: pflegedienst@pflege-simon.de

Tagespflege Gabel

Ammergau Straße 59, 86971 Peiting

Kontakt: Marina Gabel, Tel: 08861/ 90 83 184, E-Mail: info@pflegeteam-gabel.de

Villa Via Vita Tagespflegestätte

Hardtstr. 15a, 82407 Wielenbach

Kontakt: Tel.: 0881/ 92 58 630, E-Mail: kontakt@villa-via-vita.de

Kurzzeitpflege

Es gibt Situationen, in denen der Pflegebedürftige zuhause vorübergehend nicht ausreichend versorgt werden kann. Entweder, weil die pflegende Person verhindert ist durch Urlaub oder Krankheit, weil zeitweise ungewöhnlich intensive Pflege notwendig ist oder weil die Pflegebedürftigkeit sehr plötzlich eingetreten ist. Genau für diesen Fall sieht der Gesetzgeber die Möglichkeit einer bezuschussten Kurzzeitpflege in einer stationären Einrichtung vor. Man spricht von Kurzzeitpflege, wenn eine pflegebedürftige Person für eine begrenzte Zeit einer vollstationären Pflege bedarf. Häufig ist das nach einem Krankenhausaufenthalt der Fall oder wenn die häusliche Pflege für eine bestimmte Zeit ausgesetzt werden muss oder soll. Die Pflegekasse trägt einen Großteil der Kosten für Kurzzeitpflege. Viele Alten- und Seniorenheime bieten eingestreute Kurzzeitpflegeplätze an

Caritas-Seniorenzentrum Peißenberg

Hans-Böckler-Straße 2

82380 Peißenberg

Kontakt: Tel.: 08803 / 63 020, E-Mail: info@peissenberg.cab-caritas.de

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige richten ihren Tagesablauf meist völlig auf die Pflege aus. Für die eigenen sozialen Kontakte bleibt oft keine Zeit und auch keine Gelegenheit. Wir bieten daher realen und auch den ideellen Raum, die Isolation zu überwinden, Verständnis zu finden, sich auszutauschen und aus diesen Gesprächen frische Kraft zu tanken. Gleichzeitig gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen und Informationen einzuholen.

Treffen: einmal im Monat, donnerstags von 15:30 bis 17:00 Uhr (nur nach telefonischer Vereinbarung)

Ort: Schützenstraße 26 b, 82362 Weilheim, (in den Räumen der Alzheimergesellschaft)

Ansprechpartnerin: Heike Korsch (Pflegefachkraft),

Kontakt: Tel.: 08803/ 63 33 131, E-Mail: beratung2@sozialstation-oberland.de

Betreute Gruppen für Menschen mit Demenz

Es wird gespielt, gelacht, gebastelt, geratscht und vieles mehr. Kaffee und Kuchen fehlen nie. Es sind lebhaftes, herz-wärmende Nachmittage für die Besucher. Durch die Aktivität und den Austausch können Erinnerungen und Fähigkeiten teilweise zurückkehren oder sich verbessern. Die versorgenden Angehörigen können sich so guten Gewissens eine nötige Auszeit nehmen. Die Gruppen werden von Fachkräften geleitet, unterstützt von ehrenamtlichen Helfern.

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch 14-17 Uhr in der Schützenstr. 26b, Weilheim

Jeden Mittwoch 14- 17 Uhr in der Paradeisstr. 20, Weilheim

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 14-17 Uhr im Seniorentreff „CASA“ Bahnhofstr. 35, Penzberg

Nur mit Voranmeldung.

Kontakt: Tel.: 0881/ 92 76 091, E-Mail: info@alzheimer-pfaffenwinkel.de

Kosten derzeit 42 € für 3 Std., Abrechnung mit der Pflegekasse möglich über Entlastungsbetrag/Verhinderungspflege

Beratung - Unterstützung

Helferkreis für Menschen mit Demenz

Unsere Helferinnen und Helfer betreuen Menschen mit Demenz stundenweise im häuslichen Bereich. Vor jedem Hauseinsatz erfolgt eine ausführliche Beratung der Angehörigen. Der Erstkontakt mit der Familie wird begleitet, während die weiteren Betreuungsmodalitäten direkt zwischen den Angehörigen und der jeweiligen Helferin oder dem Helfer abgestimmt werden. Ein wichtiger Aspekt unseres Konzepts ist, dass immer dieselbe Person den Erkrankten betreut. Nur so kann eine vertrauensvolle Beziehung aufgebaut und gefestigt werden.

Für alle Fragen und Anliegen der Angehörigen sowie der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Kosten: zurzeit 20 € pro Stunde, Abrechnung mit der Pflegekasse ist möglich: Entlastungsbetrag und Verhinderungspflege können in Anspruch genommen werden.

Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel-Werdenfels e.V.

Schützenstraße 26b, 82362 Weilheim

Kontakt: Frau Klorä und Frau Beck, Tel.: 0881/ 92 76 09 1, E-Mail: info@alzheimer-pfaffenwinkel.de

Haushaltsnahe Dienstleistungen und Alltagsbegleitung

Im Rahmen der Alltagsbegleitung unterstützen wir Sie im Haushalt oder bieten stundenweise Betreuung bei Ihnen zuhause an. Tätigkeiten im Haushalt können sein zum Beispiel putzen, aufräumen, staubwischen, Wäsche waschen und bügeln. Unterstützende Tätigkeiten können sein zum Beispiel Begleitung beim Arzt oder Spaziergang, Erledigung von Einkäufen oder Begleitung hierbei, Unterstützung beim Schreiben oder Telefonieren.

Ökumenische Sozialstation Peißenberg

Hauptstr. 77, 82380 Peißenberg,

Kontakt: Tel.: 0881/ 92 79 799, E-Mail: weilheim@sozialstation-oberland.de

Die Kolping Akademie

Trifflhofstr. 58a, 82362 Weilheim

Ansprechpartnerin: Gabriele Engel, Tel.: 0881/ 92 58 95 28, E-Mail: weilheim@die-kolping-akademie.de

Familienunterstützender Dienst (FuD)

Der Familien-unterstützende Dienst entlastet pflegende Angehörige stundenweise durch Betreuungs- und Begleitungshilfen in der häuslichen Umgebung oder durch Angebote außerhalb der Familie:

Alltags- und Freizeitbegleitung, Persönliche Assistenz, Training von Alltagskompetenzen, Sozialpädagogische Beratung und Begleitung von Familien.

Liegt ein Pflegegrad vor, können die Kosten mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Caritas Weilheim- Schongau, Offene Behindertenarbeit

Ansprechpartnerin: Monika Gleixner, Tel.: 0881/ 90 95 90 21, E-Mail: oba@caritas-wm-sog.de

Schlaganfallhelfer des BRK Weilheim- Schongau

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität, emotionaler Stabilität und sozialer Teilhabe. Gemeinsam für Ihre Gesundheit - direkt bei Ihnen zu Hause. Die Schlaganfallhelfer sind Teil des Projekts "Generationenwerk - Vergiss mein nicht" in Kooperation mit der Deutschen Schlaganfallhilfe.

Wir bieten:

- Alltagsunterstützung. Hilfe bei Einkäufen, Terminen und Arztbesuchen.
- Soziale Kontakte: Gespräche, Spaziergänge und Spiele zur Vermeidung von Isolation
- Motivation: Förderung von Aktivitäten und Selbstständigkeit
- Ansprechpartner: Zuhören und Unterstützung bei Sorgen
- Hilfsangebote vermitteln: Infos zu Gruppen und Therapien
- Angehörige entlasten: Freiräume für Erholung schaffen

Ansprechpartnerin: Jenni Hanzlik, Tel.: 0881/ 92 90 12, E-Mail: wus@kvwm-sog.brk.de

Beratung - Unterstützung

Palliativversorgung und Sterbebegleitung

Sterbende in Würde, größtmöglicher Selbstbestimmung, Lebensqualität und Beschwerdefreiheit über die letzten Wochen ihres Lebens zu begleiten, ist unser Ziel. Ob ambulant in ihrer vertrauten Umgebung, im Pflegeheim und Krankenhaus oder stationär im Kloster Polling, unsere Beratung, Betreuung, Begleitung und Aufnahme ist für jedermann kostenfrei – unabhängig von Alter, Religion, Staatsangehörigkeit oder Weltanschauung. Bei einem ersten Kontakt klärt eine unserer hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, welche Art von Unterstützung entlastend sein könnte und gewünscht wird. Gemeinsam finden wir heraus, welches unserer Angebote für Sie richtig ist. Die hospizliche Beratung und Begleitung kann frühzeitig stattfinden, z. B. schon bei Diagnosestellung.

Die Begleitung der schwerkranken Menschen in den Familien umfasst auch die Unterstützung der pflegenden Angehörigen. Wir wollen Ihnen liebevoll und vertrauenswürdig beistehen in dieser Lebensphase, damit Sie im Nachhinein das Gefühl haben alles getan zu haben, was in der jeweiligen Situation möglich war. Wir können das Sterben nicht verhindern, aber wir können versuchen das Beste daraus zu machen.

Hospizverein im Pfaffenwinkel

Kirchplatz 3, 82398 Polling

Kontakt: Tel.: 0881/ 92 58 490, E-Mail: info@hospizverein-pfaffenwinkel.de

Palliahome e.V. - Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Die SAPV kommt für Menschen in Frage, welche eine unheilbare Erkrankung diagnostiziert bekamen oder sich in einem weit fortgeschrittenen Stadium ihrer Krankheit befinden und im Zuge dieser, ausgeprägte Symptome wie u.a. Schmerzen, Atemnot, Übelkeit und/oder Angst aufzeigen und sich für eine Versorgung zu Hause bis zuletzt entschieden haben.

Palliahome e.V.

Kirchplatz 3, 82398 Polling

Kontakt: Tel.: 0881/ 92 70 16 30, E-Mail: info@palliahome.de

Weitere Unterstützungsangebote

Mit zunehmendem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit, dass man bei manchen Dingen des täglichen Lebens Hilfe und Unterstützung benötigt. Im Folgenden finden Sie Unterstützungs- und Hilfsangebote für die verschiedensten Situationen

Einkaufshilfen und ehrenamtliche Besuchsdienste

Sie hätten gerne jemanden, der ab und an für Sie oder mit Ihnen einkauft, Sie besucht, sich mit Ihnen unterhält, Ihnen Gesellschaft leistet? Gerne können Sie sich dafür an folgenden Stellen wenden.

Nachbarschaftshilfe Menschen helfen Menschen

Wörther Kirchstr. 28, 82380 Peißenberg

Ansprechpartner: Diakon Skuras, Tel.: 08803/ 36 54 (kath. Pfarrbüro), E-Mail: bernd.skuras@bistum-augsburg.de

Malteser in Weilheim

Oderdinger Str. 3, 82362 Weilheim

Ansprechpartnerin: Frau Jung-Wirz, Tel.: 0881/ 92 58 49 60, E-Mail: Info.weilheim@malteser.org

Beratung - Unterstützung

Kleinreparaturen und Heimwerkerdienste, (fragen wg. Hilfe bei Schwierigkeiten mit Handy oder Tablet)

Es fehlt wieder einmal eine helfende Hand im Haus, die kleinere Reparaturen und handwerkliche Arbeiten erledigt oder sich in technischen Dingen auskennt? Die nachfolgenden Stellen nehmen sich Ihres Problems an und versuchen Ihnen, die passende Unterstützung zu vermitteln.

Nachbarschaftshilfe Menschen helfen Menschen

Wörther Kirchstr. 28, 82380 Peißenberg

Ansprechpartner: Diakon Skuras, Tel.: 08803/ 36 54 (kath. Pfarrbüro), E-Mail: bernd.skuras@bistum-augsburg.de

Ehrenamtlicher Heimwerkerdienst des BRK Weilheim-Schongau

Ansprechpartnerin: Jenni Hanzlik, Tel.: 0881/ 92 90 42, E-Mail: wus@kvwm-sog.brk.de

Unterstützung bei Ihrem Briefverkehr und Ihrer Korrespondenz

Die Kommunikation mit Behörden, Versicherungen etc. wird immer komplizierter und man kann leicht den Überblick verlieren. Was ist lediglich Werbung, was ist eine wichtige Info? Auf welchen Brief muss ich reagieren? Wie sortiere ich meine Post, damit ich alles wiederfinde? Es gibt Menschen, die Ihnen dabei helfen. Zögern sie deshalb nicht, mit den nachfolgenden Stellen Kontakt aufzunehmen:

Nachbarschaftshilfe Menschen helfen Menschen

Wörther Kirchstr. 28, 82380 Peißenberg

Ansprechpartner: Diakon Skuras, Tel.: 08803/ 36 54 (kath. Pfarrbüro), E-Mail: bernd.skuras@bistum-augsburg.de

Briefpaten des BRK Weilheim-Schongau

Ansprechpartnerin: Jenni Hanzlik, Tel.: 0881/ 92 90 42, E-Mail: wus@kvwm-sog.brk.de

Postpaten der Malteser Weilheim

Ansprechpartnerin: Frau Jung-Wirz, Tel.: 0881/ 92 58 49 60, E-Mail: Info.weilheim@malteser.org

Essen auf Rädern der Ökumenischen Sozialstation Oberland

Wenn man nicht mehr so mobil ist und nur für sich alleine kochen muss, neigt man leicht zur „schnellen“ Küche und ernährt sich ungesund. Dabei ist gerade im höheren Alter eine ausgewogene und gesunde Ernährung wichtig. Das Angebot „Essen auf Rädern“ liefert Ihnen täglich oder auch nur an bestimmten Tagen ein heißes Mittagessen nach Hause. Ihr Tagesmenü können Sie aus dem Wochenspeiseplan wählen. Ganz wie Sie es wünschen. Lassen Sie sich von uns ganz unverbindlich beraten. Gerne schicken wir Ihnen auch den Wochenspeiseplan zu, den Sie übrigens auch unter www.sozialstation-oberland.de finden.

Ansprechpartnerin: Sophie Welscher, Tel.: 08803/ 63 33 140, E-Mail: ear@sozialstation-oberland.de

Lebensmittelpakete mit Herz

Der Malteser Hilfsdienst e.V. will in der Diözese bedürftigen Senioren mit dem Projekt Lebensmittelpakete gegen Armut im Alter helfen. Das Projekt versteht sich als Ergänzung zu den etablierten „Tafeln“ und spricht diejenigen an, die nicht mehr zu den Verteilstationen der Tafeln gehen können. Einmal im Monat erhalten bedürftige Senioren ein Lebensmittelpaket im Wert von rund 28 Euro. So wird vielen von ihnen die Sorge genommen, wie sie z.B. über die letzte Woche des Monats kommen, wenn das Konto oft schon leer ist. **Zielgruppe:** Senioren ab 65 Jahren, die sich in einer finanziell angespannten Situation befinden und in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Ansprechpartnerin: Frau Jung-Wirz, Tel.: 0881/ 92 58 49 60, E-Mail: info.weilheim@malteser.org

Hausnotruf

Was tun, wenn man in der Wohnung stürzt und nicht mehr alleine hochkommt oder man einen Schwächeanfall erleidet? Es gibt viele Situationen, in denen ein Hausnotruf wichtig und manchmal auch lebensrettend sein kann. Ein Knopfdruck reicht aus, um eine direkte Verbindung zur Notrufzentrale oder zu Angehörigen herzustellen. Haben Sie keine Skrupel oder falsche Scham, sich einen Hausnotruf zuzulegen. Er kann ihr Leben retten.

Folgende Anbieter gibt es, die Sie auch gerne individuell beraten:

Beratung - Unterstützung

Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH (nur in Peißenberg)

Kontakt: Tel.: 08803/ 63 33 0, E-Mail: info@sozialstation-oberland.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Kontakt: Tel.: 0881/ 92 900, E-Mail: info@kvweilheim-scgongau.brk.de

Johanniter Unfallhilfe

Kontakt: Tel.: 08803/ 49 82 22, E-Mail: oberbayern@johanniter.de

Fahrdienst

Der Fahrdienst ermöglicht praktisches und bequemes Reisen für hilfsbedürftige Personen, auch mit Behinderung. Die Beförderung kann mit Gehwagen, im Rollstuhl, im Tragestuhl und im Liegen erfolgen. Die Fahrten sind kostenpflichtig, können aber in bestimmten Fällen von der Krankenkasse bezuschusst werden. Lassen Sie sich ein individuelles Angebot erstellen.

BRK Weilheim-Schongau,

Kontakt: Tel.: 0881/ 92 90 60, E-Mail: info@kvwm-sog.brk.de

Wohnen im Alter

Natürlich wünschen wir uns alle, dass wir möglichst lange zu Hause in unserem gewohnten Umfeld wohnen bleiben können. In manchen Fällen ist hierfür die Anpassung des Wohnumfelds sinnvoll und notwendig. Manchmal ist ein Umzug aufgrund körperlicher, geistiger oder psychischer Einschränkungen aber unumgänglich. Im Folgenden finden Sie eine Aufstellung der verschiedenen Wohnmöglichkeiten im Alter sowie die Beratungsstelle für Wohnraumanpassung.

Beratung zur Wohnraumanpassung

Neben der Versorgung durch ambulante Dienste ist ein barrierefreies und seniorengerechtes Wohnumfeld für den Verbleib in der eigenen Wohnung sehr wichtig. Viele - oft auch nur kleine - Änderungen in Ihrer Wohnung können Ihnen den Alltag erleichtern. Egal ob Bad, Schlafzimmer, Hauseingang oder Küche: Sie können Ihr eigenes Zuhause mit baulichen Veränderungen und technischen Hilfsmitteln so umgestalten, dass ein unabhängiges Leben in den eigenen vier Wänden möglich ist. Oft haben schon Kleinigkeiten eine große Wirkung.

Die LongLeif GaPa gGmbH berät Sie unabhängig und ganz unverbindlich zu den Möglichkeiten der Wohnungsanpassung bei Ihnen zu Hause und informiert Sie auch zu möglichen Förderungen z.B. über die Pflegeversicherung.

LongLeif GaPa gGmbH

Von-Brug-Straße 5, 82467 Garmisch-Partenkirchen,

Kontakt: Herr Heberle, Tel.: 08821/ 60 35 540, E-Mail: mhe@longleif.de, www.longleif.de

Betreutes Wohnen

Selbstständig in der eigenen Wohnung leben, Gemeinschaft mit den Mitbewohnern im Haus erleben können, wenn man das möchte und gleichzeitig die Sicherheit zu haben, dass ein Ansprechpartner/Kümmerer da ist, an den man sich wenden kann, wenn man Unterstützung benötigt. Das ist in Kürze der Grundgedanke des „Betreuten Wohnens“

Neben der Miete zahlen Sie im Betreuten Wohnen zusätzlich eine sogenannte „Betreuungspauschale“ die Leistungen wie beispielsweise, regelmäßige Sprechzeiten und Beratungsangebote durch eine Betreuungskraft, Hausnotruf, Freizeitangebote, Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit u.ä. beinhaltet.

Pflegerische, hauswirtschaftliche -oder Betreuungsleistungen sind in der Betreuungspauschale nicht enthalten, sondern müssen über einen externen Pflegedienst beauftragt werden.

Beratung - Unterstützung

Josef Lindauer Haus,

Stadelfeld 13 und Bergwerkstr.15, 82380 Peißenberg

Kontakt: Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH, Tel: 08803/63 330

E-Mail: verwaltung@paula-lindauerstiftung.de

Pflegeheim / Stationäre Pflege

Die stationäre Pflege bietet eine professionelle und sichere Umgebung für ältere Menschen und Pflegebedürftige, in der sie Pflege, Betreuung und soziale Integration erhalten können. Sie ermöglicht es ihnen, auch bei zunehmender Einschränkung ein würdevolles und erfülltes Leben zu führen. Die stationäre Pflege umfasst verschiedene Leistungen, darunter Grundpflege, medizinische Versorgung, psychosoziale Betreuung sowie Aktivitäten und Freizeitgestaltung für die Bewohner.

Die Pflegeheime in der Nähe:

Caritas-Seniorenzentrum

Hans Böcklerstr. 2, 82380 Peißenberg,

Ansprechpartner: Stephan Schmid, Tel.: 08803/ 63 02 0, E-Mail: info@peissenberg.cab-a.de

AWO Seniorencentrum Peiting

Bahnhofstr. 24, 86971 Peiting.

Ansprechpartnerin: Elisabeth Jocher, Tel.: 08861/ 25 00 81, E-Mail: info@sz-pei.awo-obb.de

Städtisches Bürgerheim Weilheim

Münchnerstr. 2, 82362 Weilheim

Ansprechpartner: Richard Stiehle, Tel.: 0881/ 94 33 105, E-Mail: verwaltung@buergerheim-wm.de

Pflegeheim im Pfaffenwinkel

Lohgasse 9, 82362 Weilheim

Ansprechpartnerin: Frau Wetek, Tel.: 0881/ 92 77 18 30, E-Mail: info@pflegeheim-pfaffenwinkel.de

CURATA Pflege GmbH

Benedikt-Höck-Weg 9, 82362 Weilheim,

Ansprechpartner: Stephan Lützel, Tel.: 0881/ 90 11 90, E-Mail: verwaltung.weilheim@curata.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Das Thema Demenz gehört zu den größten Herausforderungen unserer älter werdenden Gesellschaft. Wenn es zuhause nicht mehr geht, wünschen sich viele für die Betreuung ihrer Angehörigen eine angenehme, wohnliche Umgebung mit professioneller Pflege und der Möglichkeit, weiterhin aktiv und verantwortlich für den Angehörigen da sein zu können. Die ambulant betreuten Demenz-Wohngemeinschaften bieten die Lösung zwischen häuslicher Betreuung und stationärem Pflegeheim. Die mit maximal zehn Plätzen sehr familiär ausgerichteten Wohngemeinschaften ermöglichen den Bewohner/innen einen weitgehend normalen, lebensbejahenden Alltag mit Respekt, Würde und freudvollen Augenblicken. Wir legen Wert auf die Selbstbestimmung der Bewohner/innen, dafür ist die Mitwirkung und Einbeziehung der Angehörigen notwendig.

Demenz WG Maria und Josef

Paradeisstr. 20a, 82362 Weilheim

Ansprechpartnerin: Frau Beck, Tel.: 0881/ 92 76 09 1, E-Mail: v.beck@maro-genossenschaft.de

Beratung - Unterstützung

Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Wie vorsorgen, wenn man auf Grund von Unfall oder Krankheit seine Dinge nicht mehr selbst regeln und organisieren kann? Wie formuliere ich eine Patientenverfügung, damit keine von mir nicht gewünschten Behandlungen an mir vorgenommen werden und welchen Stellenwert hat die Patientenverfügung?

Im Rahmen der Info-Veranstaltungen erhalten Sie Antworten auf diese und weitere Fragen rund um die Thematik Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.

Bei den Veranstaltungen werden allgemeine Informationen zu diesem Themenkomplex gegeben. Gerne können im Anschluss individuelle Beratungstermine vereinbart werden.

AWO-Betreuungsverein Weilheim-Schongau e.V.

Bergwerkstr.14,82380 Peißenberg

Kontakt: Tel.: 08803/ 90 09 055, E-Mail: info-betreuungsverein@awo-weilheim-schongau.de

Termine: den letzten Dienstag im Monat, jeweils von 14-15 Uhr (Nicht am 30.12.)

Ort: Besprechungsraum der Ökumenischen Sozialstation im Rathaus, Hauptstr. 77

Gerontopsychiatrische Fachberatung

Für Menschen ab 60 Jahren mit seelischen Problemen.

Wir sind für Sie da, wenn Sie unter seelischen Problemen wie z.B. Ängsten oder Niedergeschlagenheit leiden oder wenn Sie in einer Lebenskrise sind und nicht wissen, wie es weitergehen kann. Wir bieten Ihnen unterstützende Gespräche und suchen mit Ihnen nach Verbesserungen, die Ihren Bedürfnissen entsprechen. Wir beraten Sie auch im Rahmen eines Hausbesuchs und über längere Zeit. Unsere Arbeit unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Herzog Christophstr. 1, 82362 Weilheim

Kontakt: Tel.: 0881/92 45 20 241, E-Mail: sozialpsychiatrie.weilheim@herzogsaeigmuehle.de

Allgemeine Sozialberatung des VdK

Für die kostenfreie Beratung ist eine Mitgliedschaft erforderlich.

In der VdK-Kreisgeschäftsstelle beraten wir unsere Mitglieder in folgenden Bereichen: Gesetzliche Rentenversicherung, Rehabilitation und Schwerbehindertenrecht, Gesetzliche Unfallversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Gesetzliche Pflegeversicherung, Arbeitsförderungsrecht, Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialhilferecht und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Soziales Entschädigungsrecht.

Sie haben Fragen zum Sozialrecht? Rechtsberatungen finden ausschließlich in unseren VdK-Kreisgeschäftsstellen statt. Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei unseren Kolleginnen und Kollegen.

VdK Kreisverband Oberland

Karl-Böhaimb-Str. 17, 82362 Weilheim

Kontakt: Tel.: 0881/ 42 19 330, E-Mail: kv-oberland@vdk.de

Beratung der Diakonie

Beraten und gemeinsam Lösungen gestalten mit der kirchlichen allgemeinen Sozialarbeit.

Krisen und offene Fragen gehören zum Leben, wir wollen Ihnen helfen durch Informationen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und Vernetzung mit anderen Menschen. Unser Beratungsangebot ist offen für alle Menschen, kostenlos und wertschätzend.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir Ihr Anliegen in Ruhe besprechen können.

Bezirksstelle München, Weilheim und Bad Tölz des Diakonischen Werkes der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Am Öferl 8, 82362 Weilheim

Ansprechpartnerin: Petra Grimm, Tel.: 0151/ 15 30 83 12, E-Mail: pgrimm@diakonie-muc-obb.de

Trauer braucht einen Raum - Offene Trauergruppe

Der Tod eines geliebten Menschen stellt immer eine einschneidende Erfahrung dar. Es ist, als ob ein tiefer Riss durch alles geht. Wir möchten mit unserem Angebot der offenen Trauergruppen dazu einladen, sich mit Anderen über den schmerzlichen Verlust auszutauschen, die sich auftuenden Fragen zu stellen und den Blick zu weiten. Denn: Trauer hat eine heilende Kraft, die uns ins Leben zurückführt. Wir treffen uns in einem geschützten Rahmen, um die eigenen Erfahrungen zu betrachten, Impulse zu geben und im gemeinsamen Austausch den persönlichen Trauerweg weiter zu beschreiten. Das Angebot unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht und ist für Sie kostenfrei.

Veranstalter: Hospizverein Pfaffenwinkel e.V.

Termine: jeden letzten Montag im Monat, von 16.00 – 17.30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 0881/ 92 58 490 oder E-Mail: info@hospizverein-pfaffenwinkel.de

Ort: Refektoriumssaal im Kloster Polling

Seelsorgerliche Begleitung

In persönlichen Krisensituationen, bei Sinn- und Lebensfragen kann eine geistliche Begleitung und Unterstützung durch einen entsprechend ausgebildeten Seelsorger hilfreich sein. Gerne kann man sich an die Priester und Hauptamtlichen der beiden christlichen Konfessionen wenden und um ein Gespräch oder einen Hausbesuch bitten.

Beide Konfessionen bieten auch Andachten sowie den Empfang der Kommunion bzw. des Abendmahls bei Ihnen zu Hause an.

Katholische Kirche

Wörther Kirchstr. 28, 82380 Peißenberg

Kontakt: Tel.: 08803/ 36 54, E-Mail: pg.peissenberg@bistum-augsburg.de

Evangelische Kirche

Spitzwegstr.2, 82380 Peißenberg

Kontakt: Tel.: 08803/ 14 28, E-Mail: pfarrer@peissenberg-evangelisch.de

Angebote des Seniorenbeirats Peißenberg

Der Seniorenbeirat der Marktgemeinde Peißenberg hat eine beratende Funktion gegenüber der Marktgemeinde, Gemeinderat und der Verwaltung im gesamten Bereich aller Fragen, die die ältere Generation in Peißenberg betreffen.

Der Seniorenbeirat setzt sich aus Vertretern der verschiedensten Ortsvereinen und Organisationen zusammen.

Der Seniorenbeirat steht den älteren Mitbürgern mit Rat und Tat zur Seite, z.B. bei Behörden, Hilfestellungen bei Anträgen usw., ebenso bei Angelegenheiten und Verbesserungsvorschlägen die den Ort Peißenberg betreffen.

Der Seniorenbeirat gibt seine Vorschläge, Anregungen, Stellungnahmen und eventuell erarbeitete Gutachten an den 1. Bürgermeister weiter, der diese Anliegen dann dem Marktgemeinderat zur Beratung vorlegt. Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat werden dann Lösungen erarbeitet.

In Peißenberg wurde ein Arbeitskreis gebildet, der sich vorher mit den Themen und Vorschläge auseinandersetzt.

Die Gemeindeverwaltung leitet dann diese Themen an die entsprechenden Gremien weiter, die verpflichtet sind, diese Themen und Vorschläge zu bearbeiten.

Die Vorsitzenden weisen noch einmal daraufhin, dass der Seniorenbeirat nur eine beratende Funktion gegenüber der Gemeindeverwaltung hat.

1. Vorsitzende: Edelgard Schmitz, Tel.: 08803/ 31 47, E-Mail: edelgard.schmitz@t-online.de

2. Vorsitzende: Dietlinde Schweyer, Tel.: 08803/ 26 89

Gerne können Sie sich mit Ihren Anliegen und Vorschlägen an die Vorsitzenden wenden.

Angebote gegen Einsamkeit

Für Menschen, die aus verschiedenen Gründen wenig Kontakt zu anderen Menschen haben, gibt es Möglichkeiten per Telefon soziale Kontakte zu pflegen.

Silbernetz e.V.

Am Silbertelefon finden Menschen ab 60 Jahren täglich von 08-22 Uhr unter **0800/ 4 70 80 90** ein offenes Ohr – ohne Krise oder konkretes Problem. Anonym, vertraulich, kostenfrei!

Für einen tiefergehenden telefonischen Kontakt gibt es die Silbernetz-Freundschaft: interessierte Senior*innen werden mit Ehrenamtlichen vernetzt, die dann einmal pro Woche für ein persönliches Telefongespräch anrufen.

Mit der Silberinfo stellt Silbernetz den Anrufenden am Silbertelefon deutschlandweit Kontaktinformationen zu Angeboten der Altenhilfe zur Verfügung. Mehr unter: www.silbernetz.de

Plaudernetz

Das Angebot Plaudernetz des Malteser Hilfsdienstes richtet sich an Menschen, die sich eine gesellige Unterhaltung wünschen, und bietet unter **0800 / 33 01 111** kostenfreie, anonyme Gespräche mit ehrenamtlich engagierten Plauderpartner*innen. Ziel ist es, Einsamkeit und sozialer Isolation durch unkomplizierte, menschliche Gespräche zu begegnen. Das Angebot ist täglich von 10 bis 22 Uhr erreichbar. Mehr unter: www.plaudernetz.malteser.de

Telefon-Engel

Die Anmelde-Nummer ist von Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr erreichbar: **089 / 189 100 26**

Sie sagen uns Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre Postleitzahl. Wir finden dann eine passende Gesprächspartnerin oder einen Gesprächspartner für Sie. Diese Person, eine freiwillige Helferin oder Helfer mit einem Herz für ältere Menschen, ruft Sie dann zurück. Wenn Sie sich gut verstehen, können Sie einmal wöchentlich miteinander telefonieren. Es entstehen keine Mehrkosten, nur die normalen Telefongebühren.

Mehr unter: www.retla.org

Engagiert sein - mitgestalten

Sicher freut man sich nach einem engagierten Berufsleben darauf, den Ruhestand zu genießen, Zeit zu haben für seine Hobbys und Interessen, zu verreisen, seine Zeit frei einteilen zu können.

Die Erfahrung zeigt jedoch auch: eine sinnstiftende Aufgabe zu haben und einen Beitrag für ein gutes gesellschaftliches Miteinander zu leisten, ist vielen ebenso wichtig. Manche möchten dabei gerne ihre berufliche Vorerfahrung einbringen, manche dagegen etwas ganz Neues beginnen.

Das Seniorenbüro in Peißenberg möchte Ihnen, die sich für ein nachberufliches Engagement interessieren, eine Anlaufstelle bieten. Wir möchten Sie unterstützen, wenn Sie bereits konkrete-, aber auch ungefähre Ideen haben, sich orientieren wollen oder Unterstützung bei der Umsetzung brauchen. Hierbei kooperieren wir auch mit anderen Einrichtungen und Institutionen in Peißenberg, sowie mit der Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement (KOBÉ) für den Landkreis Weilheim-Schongau.

Angebote als oder für Senior/innen in Peißenberg initiieren und mitgestalten

Das Freizeitangebot für Senioren/innen in Peißenberg kann noch vielfältiger und facettenreicher werden, wenn Sie sich mit Ihren Talenten, Interessen und Fähigkeiten einbringen. Finden Sie dadurch Gleichgesinnte für die eigenen Interessen und schließen Sie dadurch neue Bekanntschaften oder Freundschaften. Wir unterstützen Sie dabei.

Wichtig ist uns:

Sie selbst bestimmen über den zeitlichen Umfang ihres Engagements und Sie sollten es jederzeit ohne schlechtes Gewissen wieder beenden dürfen - denn Ihr Engagement soll in erster Linie Ihnen selbst Spaß und Freude bereiten.

Werden also auch Sie Teil eines Netzwerkes aktiver Senioren/innen, in dem Ihre Erfahrungen und Kompetenzen gefragt sind.

Ehrenamtliches Engagement bedeutet:

- etwas Sinnvolles tun
- sympathische und interessante Menschen kennen lernen
- Spaß haben
- anderen eine Freude bereiten
- ein soziales Netzwerk mitgestalten
- Kompetenzen und Fähigkeiten einbringen - aber auch erweitern
- Neues erleben und erfahren

Ihre Ansprechpartnerinnen

Anke Lammel u. Monika Gampe

Tel.: 08803/ 63 33 139

E-Mail:

quartiersmanagement@sozialstation-oberland.de

Melden Sie sich jederzeit

Ort:

Ökumenische Sozialstation,
im Rathaus
Hauptstraße 77
Peißenberg

Fahrer/innen für die Rikscha der Ökumenischen Sozialstation gesucht

Sie fahren gerne Fahrrad und sind dabei auch gerne sportlich unterwegs? Warum dann nicht auch mal diese Energie und Power für eine gute Sache einsetzen.

Die Rikscha (E-Bike) der Ökumenischen Sozialstation Oberland ist ein Angebot für Senior/innen in Peißenberg. Die älteren Menschen können mit der Rikscha Ausflüge in die schöne Umgebung Peißenbergs machen und Einrichtungen für Senior/innen können sie für ein Angebot vor Ort buchen.

Wir freuen uns, weitere Fahrer/innen für unsere Rikscha zu finden, die uns unterstützen. Sollten Sie Lust und Interesse daran haben, dann melden Sie sich einfach bei uns.

Ihre Ansprechpartnerin

Anke Lammel u. Monika Gampe

Tel.: 08803/ 63 33 139

E-Mail:

quartiersmanagement@sozialstation-oberland.de

Fahrer/innen für Fahrdienste zu verschiedenen Veranstaltungen

Es gibt in Peißenberg verschiedene Veranstaltungen für Senior/innen, regelmäßig oder einmalig. Für die älteren Menschen, die mobilitätseingeschränkt sind und keine Möglichkeit haben teilzunehmen, möchten wir einen Fahrdienst aufbauen. Dazu steht ein Kleinbus der Caritas zu Verfügung, für den kein Personenbeförderungsschein benötigt wird.

Wenn Sie sich also vorstellen können einen Kleinbus zu fahren und sich zu engagieren, freuen wir uns, wenn Sie sich melden.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Anke Lammel u. Monika Gampe

Tel.: 08803/ 63 33 139

E-Mail:

quartiersmanagement@sozialstation-oberland.de

Ort:

Seniorenbüro im Rathaus

Alltagsbegleiter/in für Menschen mit Demenz

Die Unterstützung und die Entlastung der Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen ist von enormer Bedeutung.

Freiräume zu haben, einfach mal allein zum Einkaufen oder auch nur zum Arzt gehen zu können, aber den dementen Angehörigen in dieser Zeit sicher betreut zu wissen, ist für die Angehörigen sehr wichtig.

Die stundenweise Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen ist nur eine mögliche Aufgabe der Alltagsbegleiter. Weitere Möglichkeiten sind die Mitarbeit in Betreuungsgruppen, Helferkreisen, die Übernahme von hausnahen Dienstleistungen, die Begleitung bei alltäglichen Tätigkeiten, gemeinsame Spaziergänge, vorlesen, spielen u.ä.

Auf Ihre Tätigkeit werden Sie durch eine qualifizierte Schulung (30 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten) gut vorbereitet.

Als Alltagsbegleiter erhalten Sie für ihre qualifizierte und kontinuierliche Tätigkeit Aufwandsentschädigungen. Es handelt sich um eine Tätigkeit im Rahmen eines freiwilligen ehrenamtlichen Engagements (steuerfrei bis 3000 €/Jahr, so genannte "Übungsleiterpauschale"). Der Einsatz umfasst – je nach individueller Absprache – einige Stunden in der Woche.

Detaillierte Informationen zu den Aufgaben eines/r Alltagsbegleiters/in und den Schulungen erhalten Sie bei:

Katharina Klora

Vlasta Beck

Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel-Werdenfels e.V.

Schützenstraße 26b

82362 Weilheim

Telefon: 0881/ 92 760 91

E-Mail: info@alzheimer-pfaffenwinkel.de

Mitarbeit im GenerationenweRK

In vielfältiger Weise können Sie sich im Rahmen des GenerationennetzweRKs des BRK-Kreisverbands Weilheim-Schongau engagieren. Gerne können Sie dabei als gewünschten Einsatzort Peißenberg angeben.

Folgende Bereiche gibt es:

Wunschgroßeltern

Das Wunschgroßelternprojekt soll drei Generationen miteinander verbinden, so dass alle davon profitieren. Daher geht es nicht um die Vermittlung von Babysittern, sondern um das Zusammenbringen von Wunschgroßeltern und Wunschenkeln, die Freude und Spaß daran haben, gemeinsam Zeit zu verbringen und um Familien, die Platz für ein neues Familienmitglied in ihren Reihen haben. Gemäß dem Motto: Oma und Opa zu sein ist Freude und Berufung im Alter. Oma und Opa zu erleben ist ein Geschenk für jedes Kind, Oma und Opa zu haben ist ein Gewinn für die ganze Familie.

Träger

BRK-Kreisverband Weilheim-

Schongau

Johannes-Dammrich-Str. 5

82362 Weilheim

Detaillierte Informationen über alle Möglichkeiten erhalten Sie bei:

Jenni Hanzlik

Tel.: 0881/ 92 90 42

E-Mail: hanzlik@kvwm-sog.brk.de

Engagiert sein - mitgestalten

Briefpaten/innen

Briefpaten/innen unterstützen ältere Menschen, die mit der Bearbeitung ihrer Post überfordert sind. Im Mittelpunkt steht dabei das Miteinander. Im Einzelnen geht es um das gemeinsame Öffnen und Vorlesen der Post, die Besprechung und Einordnung sowie die gemeinsame Beantwortung des eingegangenen Schriftverkehrs u.ä. Alle Briefpaten/innen werden umfassend auf ihre Tätigkeit vorbereitet und nehmen regelmäßig an Weiterbildungen und Austauschtreffen mit weiteren Briefpaten/innen teil.

Heimwerkerdienst

Hier können Sie sich mit ihren handwerklichen Fähigkeiten einbringen. Gerade alleinstehende ältere Frauen benötigen immer wieder Unterstützung z.B. beim Auswechseln einer Glühbirne, bei einem verkalkten Wasserhahn oder beim Umgang mit dem modernen Fernseher u.ä. Einen Handwerksbetrieb für diese „Kleinigkeiten“ zu finden ist schwierig. Hier sind Sie als ehrenamtlicher „Handwerker“ gefragt.

Schlaganfallhelfer/innen

Bei dieser Aufgabe begleiten Sie Betroffene und Angehörige auf ihrem Weg zu mehr Lebensqualität, emotionaler Stabilität und sozialer Teilhabe. Konkret unterstützen Sie z.B. bei der Erledigung von Einkäufen, Terminen und Arztbesuchen, pflegen soziale Kontakte, vermitteln weitere Hilfsangebote, sind Zuhörer und schaffen Freiräume für die Angehörigen. Vorbereitung und Voraussetzung für den Einsatz als Schlaganfallhelfer/in ist eine 5-tägige intensive Schulung.

Mitarbeit bei der Ökumenische Nachbarschaftshilfe „Menschen helfen Menschen“

Die evangelische und katholische Kirche in Peißenberg haben unter dem Motto „Menschen helfen Menschen“ gemeinsam einen Helferkreis aufgebaut, der vor allem ältere Menschen in vielfältiger Weise unterstützt.

In erster Linie geht es dabei um Besuchsdienste, Zeit zum Zuhören, zum Vorlesen, Spielen oder für Spaziergänge. Gefragt sind immer wieder Hilfen beim Einkaufen, kleine Reparaturdienste, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und beim Ausfüllen von Formularen und ähnliches.

Neben der Unterstützung von älteren Menschen organisiert „Menschen für Menschen“ kurzfristig notwendige Kinderbetreuung durch „Patenomas“ und Lernhilfen für Kinder.

Ob Sie sich nun eher für ältere Menschen engagieren möchten oder lieber für Kinder und Familien, Ihre Mithilfe ist in jedem Fall gefragt.

Ansprechpartner:
Diakon Bernd Skuras

Kontakt:
Tel.: 08803/36 54 (kath. Pfarrbüro)
E-Mail:
bernd.skuras@bistum-augsburg.de

Helfer/innen bei der „Zeit des Miteinanders“ im Seniorenzentrum Peißenberg gesucht, ab September 2025

Ein guter Kontaktpunkt mit den älteren Menschen im Seniorenzentrum in Peißenberg ist die „Zeit des Miteinanders“, die der Gemeindeferent der katholischen Kirche, Herr Winterholler, über lange Zeit organisiert hat. Nach seinem Eintritt in die Rente im September dieses Jahres möchte die Pfarreiengemeinschaft Peißenberg/ Forst diese Aktion weiterführen und sucht dafür ehrenamtliche Frauen und Männer. „Zeit des Miteinanders“ heißt: Einmal im Monat in einer Wohngruppe des Seniorenzentrum eine Stunde lang mit den älteren Menschen ins Gespräch kommen, altvertraute Lieder singen, Gedächtnis-Training zu machen und/ oder kurze Geschichten und Texte vorlesen. Ausgearbeitete Vorlagen sind vorhanden und bieten eine gute Hilfe bei der Durchführung dieser Runde. Die Menschen im Seniorenheim freuen sich immer sehr auf die gemeinsame „Zeit des Miteinanders“ und so kann die Begleitung dieser Runde wirklich zu einem gegenseitigen Geben und Nehmen werden. Weitere Informationen dazu gibt es im katholischen Pfarrbüro Peißenberg.

Kontakt und Infos:

Tel.: 08803/ 36 54
(kath. Pfarrbüro)

KOBE Weilheim-Schongau

Die Koordinierungsstelle für Bürgerengagement im Landkreis.

Ziel der Koordinierungsstelle ist es, durch Information, Beratung und Vernetzung das Bürgerengagement im Landkreis Weilheim-Schongau zu stärken und für optimale Bedingungen in der Ehrenamtsarbeit zu sorgen.

Eine Aufgabe der KOBE ist es, Ehrenamtliche bei Ihrem Engagement und den Herausforderungen des Ehrenamts zu unterstützen. In diesem Zusammenhang bietet die KOBE kostenfreie Fortbildungen rund um das Ehrenamt und eine kostenfreie vereinsrechtlich Erstberatung an.

Die KOBE berät auch „engagementbereite“ Bürger/innen bei der Suche nach dem passenden Betätigungsfeld.

Alle Informationen über KOBE finden Sie auch unter www.weilheim-schongau.de/buergerservice/ehrenamt-kobe/

Ansprechpartnerin

Uta Pollmeier

Koordinierungsstelle Bürgerengagement Landratsamt Weilheim-Schongau

Steinhartstraße 9

82362 Weilheim

Tel.: 0881/ 68 11 519

E-Mail: ehrenamt@lra-wm.bayern.de

(Mo-Do, 08-12 Uhr)

Unter folgendem Link können Sie auch selbst schauen, wo in Peißenberg und der näheren Umgebung Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe benötigt wird.

www.freilich-bayern.de

Veranstaltungsangebote – Gemeinsam aktiv sein

Auf den folgenden Seiten haben wir alle uns bisher bekannten Veranstaltungen, die sich vor allem an die ältere Generation in Peißenberg richten, zusammengefasst.

Wir sind fortlaufend offen für neue Angebote, die noch nicht erfasst sind. Wir sammeln diese dann für die neue Broschüre ab März 2026.

Ausflüge mit dem AWO-Ortsverein Peißenberg

Fahrt ins Blaue

Termin: Mittwoch, 24. September, **Abfahrt:** 12.30 Uhr

Kleines Oktoberfest im Gasthof „zur Post“

Termin: Freitag, 10. Oktober, **Beginn:** 17.00 Uhr

Bitte Anmeldung, wer ein Hendl möchte!!

Fahrt zur Neuwirth Bühne, Großweil

Termin: Freitag, 14. November, **Abfahrt** 17.00 Uhr

Weihnachtsfeier im Gasthof „zur Post“

Termin: Samstag, 13. Dezember, **Beginn:** 19.00 Uhr

Fahrt zum Weihnachtsmarkt Landshut

Termin: Mittwoch, 17. Dezember, **Abfahrt:** 13.00 Uhr

Geselliger Nachmittag mit den Bewohnern des Seniorenzentrums

Termin: Dienstag 6. oder Mittwoch 14. Januar, **Beginn:** 14.30 Uhr

Endgültigen Termin bitte vorher erfragen!

Faschingskranzl mit dem Ortsverein Hohenpeißenberg

Termin: Freitag, 6. Februar, **Abfahrt:** 13.30 Uhr

Anmeldung und Informationen bei:

Renate Karl

Tel.: 08803/ 21 30

Die Kosten für die jeweilige Fahrt bitte bei Frau Karl erfragen.

Wandern mit den Senioren/innen des DAV Peißenberg

Unterweges sein in der Natur, dabei aber auch die Kultur, die am Weg liegt, nicht außer Acht lassen und vor allem Gemeinschaft erleben. Das ist den „Alpenvereins-Senioren“ wichtig.

Die Touren führen manchmal auf verschlungenen Pfaden und nicht auf direktem Weg zum Ziel. Die reine Gehzeit beträgt in der Regel 3-4 Stunden, wobei 400 Höhenmeter nicht überschritten werden.

Wenn möglich wird zu Mittag in einer Hütte oder einer Gaststätte eingekehrt.

Umwelt bewusst startet die Gruppe in Fahrgemeinschaften am AV-Heim oder fährt mit der Bahn.

Termin:

jeden ersten Mittwoch im Monat

Ansprechpartner:

Manfred Schülke

Tel.: 08803/ 48 96 85

E-Mail:

manfred.schuelke@t-online.de

Veranstaltungsangebote – Gemeinsam aktiv sein

Wandern mit der Kolpingsfamilie Peißenberg

Im gemütlichen Tempo und nicht zu anstrengend sind die Wanderungen, die die Kolpingsfamilie Peißenberg für Senioren anbietet und an denen gerne auch nicht Kolping-Mitglieder teilnehmen dürfen. Zu den Ausgangspunkten geht es in Fahrgemeinschaften.

Einmal monatlich findet eine Wanderung statt.

Mittwoch, 10. September

Heute unternehmen wir wieder eine Fahrradtour und fahren vom Pfarrheim zur Schatzbergalm (ca. 40km).

Zum Redaktionsschluss lagen noch keine weiteren Termine vor.

Die Termine für November 25- Februar 26 können bei Frau Resch oder dem Seniorenbüro erfragt werden: Tel.: 08803/ 63 33 139 oder Quartiersmanagement@sozialstation-oberland.de

Treffpunkt:

jeweils 09.00 Uhr am Pfarrheim St. Johann
(Die Anfahrt zu den Ausgangspunkten erfolgt in Fahrgemeinschaften)

Ansprechpartnerin:

Hedwig Resch
Tel.: 08803/ 38 59
E-Mail: hedwigresch@hotmail.de

Bitte immer eine Brotzeit mitnehmen 😊

Ausflüge mit dem „GenußRAD“ der Ökumenischen Sozialstation

Ausflüge in die schöne Landschaft rund um Peißenberg von ein bis zwei Stunden. Dabei den Fahrtwind im Gesicht und die Sonne auf der Haut spüren. Dieses großartige Erlebnis bietet die Ökumenische Sozialstation Senioren/innen.

Dank einer Zuwendung durch die Glückspirale und teils großzügiger Spenden von Peißenberger Unternehmen und Bürger/innen konnte hierfür eine Rikscha mit Elektroantrieb, mit Platz für bis zu zwei Personen, angeschafft werden.

Probieren Sie diese besondere Form der Fortbewegung doch einmal aus und holen Sie sich das Gefühl, als sie selbst noch mit dem Fahrrad unterwegs sein konnten, etwas zurück. Unsere ehrenamtlichen Fahrer/innen freuen sich darauf, mit Ihnen unterwegs zu sein und Ihnen eine Freude zu machen.

Terminvereinbarung und Informationen unter:

Tel.: 08803/ 63 33 0
E-Mail: info@sozialstation-oberland.de

Kosten:

Wir freuen uns über eine Spende!

„Wer rastet, der rostet“ – Gymnastik für Senioren/innen

Zu Musik stärken wir unser Herz-Kreislauf-System, dehnen und kräftigen den ganzen Körper, auch mit verschiedenen Handgeräten, kleinen Spielen und Gedächtnistraining. Alle Übungen sind auf die Bewegungsfähigkeit älterer Menschen abgestimmt. Jeder kann - seinen Möglichkeiten entsprechend – mit üben und damit seine Körperbeweglichkeit erhalten und verbessern, um lange fit und selbstständig zu bleiben.

Mitzubringen: bequeme Sportkleidung, feste oder weiche Turnschuhe

Termine/Ort:

montags, 09– 10 Uhr (nicht in den Schulferien)

kath. Pfarrheim St. Barbara, Hans-Böckler-Str. 1

dienstags, 09– 10 Uhr (nicht in den Schulferien)

großer Übungsraum unter der Bibliothek, Schongauer Str. 2

Veranstalter:

BRK-Kreisverband Weilheim-Schongau

Übungsleiterin:

Corinne Fischer

Teilnahmegebühr:

2,-- €/Übungsstunde

Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen

Veranstaltungsangebote – Gemeinsam aktiv sein

Gedächtnistraining

Durch regelmäßiges Gedächtnistraining kann die geistige Fitness verbessert und dem geistigen Abbau vorgebeugt werden. Spielerisch und ohne Leistungsdruck wird nicht nur die Merkfähigkeit, sondern auch die Konzentration, das kreative Denken und vieles mehr gefördert. Wir lernen in der Gruppe voneinander und miteinander. Denken und Erinnern in der Gemeinschaft macht viel mehr Spaß und ist auch effektiver, als z.B. für sich alleine zu Hause Kreuzworträtsel zu lösen. Das ist sogar wissenschaftlich erwiesen.

Probieren Sie es doch einfach mal aus und lernen Sie bei der Gelegenheit auch neue Menschen kennen.

Teilnahmegebühr: Wir bitten um eine Spende
(Sommerpause im August und September)

Veranstalter:

Seniorenbüro
Tel.: 08803/ 63 33 139
Neue Teilnehmer bitten wir
telefonische Anmeldung

Termin:

dienstags 9.30-10.30 Uhr
(ab 7.10.25)

Kursleitung:

Renate Bertler

Ort:

Rathaus, Hauptstraße 77
Ökumenischen Sozialstation

Spielenachmittage des AWO-Ortsvereins Peißenberg

Ob Rommé, Schafkopf oder Mensch ärgere dich nicht. Alle, die gerne spielen, sind herzlich willkommen beim Spielenachmittag des AWO-Ortsvereins Peißenberg. Um 14.00 Uhr gibt es zur Stärkung erst einmal Kaffee und Kuchen.

Termine: jeden letzten Dienstag im Monat ab 14.00 Uhr

Ort: Cafeteria des Caritas-Seniorenzentrums, Hans-Böckler-Str.2

Ansprechpartnerin:

Renate Karl
Tel.: 08803/ 21 30

„Aktiv ab 50“

Aktiv ab 50 ist kein Verein, sondern ist eine Gruppe, die dem Alleinsein ein Schnippchen schlagen möchte, und trifft sich deshalb zu folgenden Aktivitäten:

Spielenachmittage

Wir treffen uns zum UNO spielen. Unsere Erfahrung: Gerade Frauen, die vorher nichts mit Kartenspielen anfangen konnten, sind von diesem Spiel begeistert.

Termine: jeden ersten und dritten Dienstag im Monat ab 14 Uhr

Ort: Cafeteria des Caritas-Seniorenzentrums, Hans-Böckler-Str. 2

Stammtisch

Wir treffen uns in verschiedenen Lokalen in Peißenberg zum Essen und Plaudern

Termin: jeden 2. Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr

Kegeln

Wir treffen uns regelmäßig zum Kegeln, was wir ohne zu viel Ehrgeiz betreiben.

Termin: jeden 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Ort: Gasthof „Zum Keppeler“ in Peiting

Ansprechpartner:

Herr Häutle
Tel.: 08803/ 24 02

**Neue Teilnehmer/innen sind
bei uns jederzeit herzlich
willkommen.**

Veranstaltungsangebote – Gemeinsam aktiv sein

Seniorenachmittage der Pfarreiengemeinschaft Peißenberg-Forst

Geselligkeit und Gemeinschaft erleben, so kann man das Motto dieser Seniorenachmittage zusammenfassen. Neben interessanten oder unterhaltsamen Programmpunkten gibt es natürlich Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Die Nachmittage sind offen für alle, unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität. Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

Hier sind die Termine und das Programm bis Dezember 2025:

Immer donnerstags, 14.30 Uhr

11. September: Eindrücke in Bildern und Worten von einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Kolumbien, Referentin: Katharina Völkle

9. Oktober: Erntedank mit der Trachtenjugend Markt Peißenberg mit Volkstänzen, Leitung Antonie Kreutterer

13. November: Eine Reise zur anderen Seite der Erde: Bilder aus Südafrika, Referent: Peter Hoheisel

11. Dezember: Mit einer Adventsfeier stimmen wir uns auf Weihnachten ein, mit der Ammertaler Stubn- Musik.

Die Termine für Januar und Februar 2026 können im Pfarrbüro gegen Jahresende erfragt werden.

Kontakt und Infos:

Kath. Pfarrbüro
Tel.: 08803/ 36 54

Ort:

Pfarrsaal St. Barbara
Hans-Böckler-Str. 1
(Der Zugang ist barrierefrei)

**Auf Anfrage kann ein
Fahrdienst organisiert werden**

Offener Kreis der evangelischen Kirchengemeinde Peißenberg

Wir laden herzlich ein zum Offenen Kreis!

Wir sind

offen für alle, die gute Gemeinschaft und Gespräch zu schätzen wissen

offen für Mitmacher und Mitmacherinnen

offen für Beiträge und Ideen, Themen und Vorschläge

offen für Kurzentschlossene: Anmeldung ist nicht erforderlich

Donnerstag 18.09.

Ich werde älter - mit Sabine Brehme, Marie Giering und Manfred Scholz

Donnerstag 16.10.

Ihr habt wohl einen Vogel? - unsere gefiederten Zeitgenossen

Donnerstag 13.11.

Gegen das Novembergrau! - fröhliche Beiträge

Donnerstag 11.12.

Alle Jahre wieder - die Vorweihnachtszeit

Termine:

einmal im Monat donnerstags.
14.30 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner:

Frau Giering
Tel.: 08805/ 92 25 77
Herr Scholz
Tel.: 08803/ 15 55

Ort:

Gemeindehaus der evang.
Friedenskirche Peißenberg
Thalackerstrasse 1
82380 Peißenberg

Die Termine für Januar und Februar 2026 finden Sie im Schaukasten der Kirche, im Kirchenboten und sowie auf www.peissenberg-evangelisch.de.

Veranstaltungsangebote – Gemeinsam aktiv sein

Offener Mittagstisch im Caritas-Seniorenzentrum

In netter Gesellschaft schmeckt es einfach besser. Dies ist eine altbekannte Tatsache. Haben Sie schon einmal den offenen Mittags-tisch im Caritas-Seniorenzentrum ausprobiert? Ob ein ganzes Menü für 5,90 € oder nur ein Hauptgericht für 4,20 €. Als Rentner/in können sie dort günstig essen und müssen nicht lange überlegen, was sie heute wieder kochen sollen. Der Speiseplan liegt immer eine Woche im Voraus zum Mitnehmen aus.

Termine:

Montag- Freitag
jeweils 12.00 Uhr

Ort

Caritas-Seniorenzentrum
Hans-Böckler-Str. 2

Angebote des Seniorenbeirats Peißenberg

Der Seniorenbeirat bietet für die älteren Mitbürger Ausflüge, Theaterbesuche und Vorträge über das Gesundheitswesen und Vorsorgevollmachten, Verkehrssicherheits-training usw. an.

Die Ausflüge und Theaterbesuche sind bei unseren Senioren sehr begehrt, sie helfen, dass man noch etwas erleben darf und den Alltag genießen kann. Dies ist sehr wichtig, da viele Senioren einsam sind und wenig Kontakt zur Außenwelt haben.

Infos zu den Angeboten bei

Edelgard Schmitz

1. Vorsitzende

Tel.: 08803/3147

E-Mail:

edelgard.schmitz@t-online.de

Boule-Freunde-Peißenberg

Boule, auch Petanque genannt, das Nationalspiel der Franzosen, bietet für Jung und Alt ein geselliges Miteinander und leichte Bewegung an der frischen Luft – manchmal auch mit Gästen aus unserer Partnerstadt St. Brevin. Seit 2017 spielen wir hier auf dem Festplatz der Neuen Bergehalde – wenn dort nicht gerade eine Veranstaltung stattfindet oder das Wetter zu hinderlich ist.

Boule-Kugeln, falls vorhanden, bitte mitbringen

Treffpunkt: Freitags jeweils 16 Uhr am Moosleitenparkplatz (vom Freitag nach den Osterferien bis Ende Oktober)

Ansprechpartnerin:

Anne Marie Entfellner

Tel.: 08803 / 51 10

Mail: entfellner@t-online.de

Veranstaltungsangebote – Gemeinsam aktiv sein

Gesprächsangebote von zu Hause aus- per Telefon

Silbernetz e.V.

Am Silbertelefon finden Menschen ab 60 Jahren täglich von 08-22 Uhr unter **0800 4 70 80 90** ein offenes Ohr – ohne Krise oder konkretes Problem. Anonym, vertraulich, kostenfrei!

Für einen tiefergehenden telefonischen Kontakt gibt es die Silbernetz-Freundschaft: interessierte Senior*innen werden mit Ehrenamtlichen vernetzt, die dann einmal pro Woche für ein persönliches Telefongespräch anrufen.

Mit der Silberinfo stellt Silbernetz den Anrufernden am Silbertelefon deutschlandweit Kontaktinformationen zu Angeboten der Altenhilfe zur Verfügung. Mehr unter: www.silbernetz.de

Plaudernetz

Das Angebot Plaudernetz des Malteser Hilfsdienstes richtet sich an Menschen, die sich eine gesellige Unterhaltung wünschen, und bietet unter **0800 / 330 1111** kostenfreie, anonyme Gespräche mit ehrenamtlich engagierten Plauderpartner*innen. Ziel ist es, Einsamkeit und sozialer Isolation durch unkomplizierte, menschliche Gespräche zu begegnen. Das Angebot ist täglich von 10 bis 22 Uhr erreichbar. Mehr unter: www.plaudernetz.malteser.de

Telefon-Engel

Die Anmelde-Nummer ist von Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr erreichbar: **089 / 189 100 26**

Sie sagen uns Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre Postleitzahl. Wir finden dann eine passende Gesprächspartnerin oder einen Gesprächspartner für Sie. Diese Person, eine freiwillige HelferIn oder Helfer mit einem Herz für ältere Menschen, ruft Sie dann zurück. Wenn Sie sich gut verstehen, können Sie einmal wöchentlich miteinander telefonieren. Es entstehen keine Mehrkosten, nur die normalen Telefongebühren. Mehr unter: www.retla.org

Weitere Freizeitaktivitäten?

Wir vom Seniorenbüro in Peißenberg wollen dazu beitragen, Menschen zusammen zu bringen oder sie bei der Entwicklung neuer Ideen unterstützen.

Sie haben ein neues Angebot, eine Idee oder wollen einfach Gleichgesinnte für gemeinsame Unternehmungen finden, z. B. für einen Museums- oder Café-Besuch, einen Spaziergang?

Melden Sie sich jederzeit im Seniorenbüro oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Ort:

Seniorenbüro im Rathaus
Hauptstraße 77
Peißenberg

Ansprechpartner:

Monika Gampe u. Anke Lammel
Tel.: 08803/ 63 33 139

E-Mail:

quartiersmanagement@sozialstation-oberland.de

Unser nächstes Heft erscheint im März 2026:

Das Heft erscheint zwei Mal jährlich. Änderungen für vorhandene Angebote, Vorschläge für neue Angebote etc., sind laufend möglich. Per E- Mail, telefonisch oder in Papierform. **Redaktionsschluss** für das neue Heft ist der **15.12.2025**.

Seniorenbüro
Hauptstraße 77
82380 Peißenberg
Tel.: 08803/ 63 33 139
E-Mail: quartiersmanagement@sozialstation-oberland.de

Notrufnummern

Polizei		110
Rettungsdienst/ Notarzt		112
Feuerwehr		112
Notfallseelsorge/ Kriseninterventionsteam		112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		116 117
Giftnotruf		089/ 19 29 4
Telefonseelsorge	evangelisch	0800/ 11 10 111
	katholisch	0800/ 11 10 222
Girocard (ec-Karte) und Kreditkarte sperren		116 116

Störungsdienste

Strom Bereitschaftsdienst	0171/ 85 54 606
Wasser Bereitschaftsdienst	0171/ 85 54 605
Abwasser Bereitschaftsdienst	0170/ 33 49 759

Defibrillatoren Standorte

Tiefstollenhalle am Haupteingang
Bürgerzentrum Flöz am Eingang zum Jugendzentrum
Rathaus Peißenberg rechts vom Haupteingang
Glückaufhalle an der Seite zum Sportplatz
Grundschule St. Johann am Haupteingang

Impressum:



Herausgeber: Markt Peißenberg
Hauptstr. 77
82380 Peißenberg